

Auf dem Weg

Die Bibel:

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16,11 Lutherbibel

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5 Lutherbibel

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23,4 Lutherbibel

Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. Ich will sie zu Wasserbächen führen auf ebenem Wege, auf dem sie nicht straucheln.

Jeremia 31,19 Lutherbibel

Anregungen:

Die Uhr ablegen ...

Einatmen ...

Ausatmen ...

Einen Fuß vor den anderen setzen ...

Hier sein, wo ich bin ...

In die Sinne kommen: schauen, riechen, lauschen, tasten, schmecken ...

Schweigen ...

Überlegen: Wo möchte ich hin – heute, in meinem Leben ...?

Gott als Begleiter meines Weges einladen ...

Gebet:

Gott, du begleitest meine Wege.

Das hast Du versprochen.

Und so kennst Du die Wege, die hinter mir liegen,
die hellen und die dunklen Stunden und Wege,
die Irrwege und Sackgassen,
die Wege der Entdeckungen und des Glücks.

Ich vertraue darauf, dass Du meine Wege mitgehst.

Ich glaube, dass Du mir begegnen willst –

in Menschen, in den Wundern der Schöpfung, im Licht, im Regen,
im Regenbogen ...

Du Gott meiner Wege, ich bitte Dich um Kraft für meinen Weg.

Ich bitte Dich, dass Du mir beistehst,

dass Du mich erfahren lässt Deine Nähe, Deine Barmherzigkeit,
Deinen Trost, Deine Wegweisung und Deine Liebe.

Danke, dass Du da bist.

Amen.